

„Handwerk hat goldenen Boden“

Die BIB verschafft den verschiedenen Berufen die notwendige gesellschaftliche Wertschätzung.

LUNGAU, TAMSWEG. „Handwerk hat goldenen Boden“. Dieses Zitat aus dem Volksmund ist weitgehend bekannt. In den letzten Jahren ein wenig in den Hintergrund gerutscht, wird es uns in naher Zukunft wieder in einer Form begegnen, die

„Es muss uns gelingen, dass wir als Gesellschaft das Handwerk und den Menschen dahinter wieder mehr wertschätzen.“

MARKUS SCHAFLECHNER

uns wirtschaftlich vor sehr große Herausforderungen stellen wird. Die Rede ist vom Fachkräftemangel!

Als ich 2015 von Graz in den Lun-

gau heim zog, war ich der Meinung, dieses Problem sei nur in den Städten präsent. Die Realität sieht jedoch schon längst anders aus. Auch im Lungau wird es für Unternehmen immer schwieriger, Fachpersonal zu bekommen bzw. junge Menschen für eine Lehre zu begeistern.

Unsere Fachkräfte sind gefragt!

Der Lungau wurde 2012 von der UNESCO als Biosphärenpark, also als ganz besonderer Lebensraum ausgezeichnet. Dabei wurde nicht nur unsere Natur- und Kulturlandschaft prämiert, sondern auch die Art und Weise, wie wir leben. Herausragend ist welche, Einstellung, um nicht zu sagen, welche innere Haltung wir gegenüber unserer Umwelt, unseren Mitmenschen und auch unserer Arbeit entgegenbringen. Fachkräfte aus dem Lungau sind weit über die Grenzen beliebt und in der Wirtschaft sehr

gefragt. Unzählige Gespräche mit Unternehmern und Vertretern der Wirtschaftskammer haben mir das immer wieder bestätigt.

Soziale Kompetenz punktet!

Dabei war es für mich von Interesse, warum die Lungauerinnen und Lungauer so einen guten Ruf in der Wirtschaft genießen. Neben hohem Können und Fachwissen wurde von meinen Gesprächspartnern besonders die soziale Kompetenz gelobt, d.h. wie eingangs erwähnt, die Art und Weise, wie wir im Lungau leben und die Achtsamkeit und der Respekt vor dem, was wir tun und wie wir miteinander umgehen. Diese Haltung spiegelt sich in unserer Arbeit wider und das wird von Wirtschaftstreibenden und schlussendlich den Kunden gesehen und honoriert! Jetzt muss es uns nur mehr gelingen, dass wir auch

als Gesellschaft diese Arbeit, das Handwerk und den Menschen dahinter auf allen relevanten Ebenen wieder mehr wertschätzen.

BIB gibt Orientierung!

Die BIB in Tamsweg gibt jungen Menschen Einblick in die Vielfalt der Berufswelt und ermöglicht damit Orientierung. Darüber hinaus verschafft sie den ausstellenden Unternehmen und den damit verbundenen Berufen diese so notwendige gesellschaftliche Wertschätzung. Eine Wertschätzung, die sehr oft ein Entscheidungskriterium für einen jungen Menschen sein kann. Handwerk sollte wieder goldenen Boden haben! Aber nicht nur in unseren Köpfen, sondern auch in unseren Herzen! Alles Gute und viel Erfolg bei der BIB!“ **Von Markus Schaflechner, MSc, MBA (Biosphärenparkmanager) WERBUNG**



Markus Schaflechner, Biosphärenparkmanager: Die BIB in Tamsweg gibt jungen Menschen Einblick in die Vielfalt der Berufswelt. Schaflechner